

1. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz 27. November 1958294/A.B.

zu 291/J

A n f r a g e b e a n t w o r t u n gdes Bundesministers für Finanzen, betreffend die Rodungen in der Lobau.

Die Abgeordneten Dr. G r e d l e r und Genossen haben in der Nationalratssitzung am 11. Juni d. J. an den Bundesminister für Finanzen und an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft eine Anfrage, betreffend Schutz des Naturschutzgebietes Lobau, eingebracht.

In Beantwortung dieser Anfrage teilt Bundesminister für Finanzen Dr. K a m i t z mit, dass die Finanzprokurator gegen den Bescheid des Magistrates der Stadt Wien vom 14. Mai 1958, dem Bundesministerium für Finanzen zugestellt am 16. September 1958, der die Rodung von Teilen der in der Kat. Gemeinde Kaiser Ebersdorf Herrschaft gelegenen Waldparzellen bewilligt, innerhalb offener Frist die Berufung eingebracht hat.

-.-.-.-

(Siehe hiezu die Antwort des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft T h o m a, veröffentlicht in der Parlamentskorrespondenz am 24. November d. J. auf den Beiblättern 1 bis 3.)